

Mageninhalt einiger Vögel

und etwas über den

Verbleib der Steine im Vogelmagen.

Von Dr. E. Rey in Leipzig.

(Die laufenden Nummern schliessen sich an die früher gegebenen Berichte, Monatschrift 1903 p. 67, 1903 p. 294 und 1905 p. 314 an.)

Wanderfalke, *Falco peregrinus Tunst.* 2) ♀ juv. Schkölen-Räpitz am 29. II. 05: Knochen und Federn einer Goldammer, aber keine Flügel oder Schwanzfedern. Ferner *Polygonum*-Samen und etwas Sand aus dem verdauten Magen der Goldammer herrührend. 3) ♂ ad. Schkölen-Räpitz 10. II. 06: Sehr viele Federn, aber keine Flügelfedern, und vom Schwanz nur die Unterschwanzdecken von einer *Perdix perdix* ♀. Von Knochen nur ein gespaltener Unterschenkelknochen und die 5 letzten Wirbel des Rephuhnes.

Falco subbuteo. 3) ♂ juv. Klinga 30. VIII. 06: Nur Insektenreste namentlich von 1 *Hypera punctata*, 2 kleinen *Dytisciden* (*Agabus?*), 1 grösseren Libelle, 1 grösseren *Noctuide* und verschiedenen Ameisen (*Lasius*).

Merlin, *Falco aesalon Tunst.* 1) ♀ 29. I. 06 Schkölen-Räpitz: In Kropf und Magen Knochen, 1 Fuss und viele Federn (aber keine Flügel und Schwanzfedern) von *Alauda arvensis*. 2) ♀ 1. XI. 06 Schkölen-Räpitz: Im Magen 1 Fuss, das Zungenbein, der Magen und ziemlich viele kleine Federn von *Alauda cristata*.

Turmfalke, *Falco tinnunculus L.* 12) ♂ juv. Schkölen-Räpitz 17. II. 06: Knochen eines Vogels von Drosselgrösse, einige Strahlen einer dunkeln Feder, mehr als 100 2 bis 5 mm lange Federspulen, etwa 50 Saatspitzen und einige Käferreste. 13) ♂ ad. Schkölen-Räpitz 3. II. 06: 2 Feldmäuse. 14) Klinga 1. IX. 06, ♀ juv.: In Kropf und Magen nur Mäuse. 15) Klinga 8. IX. 06, ♀ juv.: Mäuse und 1 Larve von *Agrotis segetum*. 16) Deuben 10. IX. 06, ♀ juv.: Nur Mäuse. 17) Connewitz 7. X. 06, ♂: Nur sehr wenig Fleischreste und einige Mäusehaare. 18) Connewitz 7. X. 06, ♀: 2 Mäuse. 19) Deuben 11. X. 06, ♀ ad.: Nur Mäuse. 20) 19. X. 06, Rohrbach, ♂: Nur Mäuse. 21) Schkölen-Räpitz, 6. XI. 06, ♀: Nur Mäuse.

Mäusebussard, *Buteo buteo* (L.). 62) und 63) Schkölen-Räpitz, 10. II. 06. 64) 17. II. 06. 65) Bergfarnstedt, 20. II. 06. 66) Belgershain, 3. III. 06. 67) Klinga, 27. III. 06. 68) Deuben, 10. IX. 06. 69) Bergfarnstedt, 9. X. 06. 70) und 71) Deuben, 13. X. 06. 72) 17. X. 06. 73) und 74) 3. XI. 06. 75) und 76) 13. XI. 06. 77) 1. XII. 06. 78) Schkölen-Räpitz, 6. XII. 06. Bei 66) fanden sich neben 3 Mäusen (*Mus sylvaticus*), von denen aber nur ein Kopf vorhanden war, 1 *Gryllus campestris*, 1 Cocon einer *Adela*-Art. eine Galle von *Aphis abietis* und einige Tannennadeln. Alle übrigen Exemplare hatten nur Feldmäuse gekröpft.

Rauhfuß-Bussard, *Buteo lagopus* (L.). 12) ♂ ad. 29. XI. 05, Schkölen-Räpitz: Magen ganz leer. 13) ♂ juv. 8. XII. 05, Schkölen-Räpitz: In Kropf und Magen Reste eines Hamsters und im Magen 3 *Mus sylvaticus*. 14) ♂ ad. 10. II. 06 Schkölen-Räpitz: 4 *Mus arvalis* Pall. 15) ♀ ad. 10. II. 06 Schkölen-Räpitz: 6 *Mus arvalis* Pall., wovon drei nur am Bauche aufgerissen sind. Bei allen ist der Schädel am Hinterhaupt eingedrückt. 16) ♂ ad. 8. III. 06, Schkölen-Räpitz: 2 *Mus agrarius*. 17) ad. 21. III. 06, Schkölen-Räpitz: Knochen und Federn eines *Picus major* L., aber nichts vom Kopf. 18) 30. III. 06, Klinga: Magen und Kropf ganz leer. 19) Schkölen-Räpitz, 10. XI. 06: Nur Mäuse.

Milvus milvus. 8) 19. X. 06, Rohrbach ♀: Magen ganz leer.

Sperber, *Accipiter nisus* (L.). 14) ♂ Bergfarnstedt 6. XI. 05: Magen ganz leer. 15) ♀ ad. Klinga, 30. VIII. 06: In Kropf und Magen nur Feldmäuse. 16) ♀ Beiersdorf, ? X. 06: Nur Mäuse. 17) ♀ Klinga, 3. XI. 06: Nur Mäuse. 18) ♀ Deuben, 1. XII. 06: Nur Mäuse. 19) ♀ Leipzig, 14. XII. 06: Im Kropf viel Fleisch; einige Knochen und ein Flügel ohne Schwungfedern. Im Magen viele Rücken- und Brustfedern, zwei Füße, der Oberschnabel und der Magen eines kleinen Vogels. Nach den Mineralsubstanzen, die sich in diesem Magen vorfanden, konnte es sich nur um eine Lerche oder eine Ammer handeln. Die spätere Untersuchung der Vogelreste ergab, dass der Sperber eine Goldammer (*Emberiza citrinella*) geschlagen hatte.

Schleiereule, *Strix flammea*. L. 1) Oberholz, 15. X. 06: Magen ganz leer. Markkleeberg 20. X. 06: Mäuse und eine Spitzmaus (*Crocidura aranea*). Ferner jedenfalls von einem erbeuteten finkenartigen Vogel herrührend: 1 Samen von *Polygonum hydropiper* und 0,05 gr. Sand.

Waldkauz, *Syrnium aluco* (L.). 3) ♂ 2. II. 06, Saalburg a. S.: Viele Mäusehaare und Knochen. 3 Kerne von *Vitia sativa*, etwas Moos, 0,37 gr. Sand, 0,27 gr. Steinchen, 0,10 gr. Steine. Obgleich sich keine Spur von Federn oder Vogelknochen vorfand, rühren die Samen und die Mineralsubstanzen sicher von einem gekröpften Vogel her. 4) 3. II. 06, Tancha: Magen ganz leer. 5) ♂ 23. IV. 06, Schkeuditz: Viele Mäusehaare. Schädel und Knochen von drei Mäusen, sowie einige Wirbel und ein Schädel vom Hamster und ein Unterkiefer einer Spitzmaus. 6) 16. X. 06, Uebigau bei Grossenhain: 4 Mäuse.

Waldohreule, *Asio otus* (L.). 1) 3. XI. 05, Helgoland: Viele Federn von *Alauda arvensis* und *Alauda arborea*, aber keine aus dem Schwanz oder den Flügeln; 2 Füsse von *Alauda arvensis*, ein Brustbein einer Lerche und je ein Schnabel von beiden Lerchenarten. Der Heidelerche gehört auch höchstwahrscheinlich ein ziemlich unversehrter ganz leerer Magen an, während der vorgefundene 0,02 gr. wiegende Sand aus dem stark macerierten Magen der Feldlerche stammen dürfte. 2) ♀ Belgershain, 25. II. 06: Eine Maus und viele Federn (auch einige Schwungfedern), der Schädel und beide Füsse von *Plectrophanes nivalis* ♀. Ferner 0,10 gr. Sand und Steinchen (aus dem Magen der Schneeamer). 3) Belgershain, 4. III. 06: Drei *Mus agrarius*. 4) Beiersdorf b. Grimma, 1. IX. 06: ♂ jung. Magen vollständig leer. 5) Klinga, 1. IX. 06: Magen ebenfalls leer. Eine einzelne Brustfeder des Vogels, die sich darin findet, ist jedenfalls nur durch Zufall hineingekommen. Eine Schussverletzung zeigt der Magen nicht.

Sumpfohreule, *Asio accipitrinus* (Pall.). 3) und 4) ♀♀, 24. X. 06, Belgershain. Bei 3) ist der Magen ganz leer und bei 4) finden sich nur einige Mäusehaare. 5) 1. XI. 06, Klinga: Magen bis auf einige Mäusehaare ganz leer. 6) 6. XI. 06, Schkölen-Räpitz: Magen ganz leer. 7), 8) und 9) Belgershain, 2. XII. 06: Bei 7) ist der Magen ganz leer und bei 8) und 9) finden sich nur einige Mäusehaare. 10) ♂ Schladebach, 4. XII. 06: Nur Mäuse.

Grünspecht, *Picus viridis* L.. 3) ♂ ad. Deuben, 20. X. 05: Magen völlig leer. 4) Connewitz, 4. X. 06: Sehr viele Köpfe von *Lasius niger*.

Grosser Buntspecht, *Picus major* L. 2) ad. Klinga, 15. II. 06: 26 Larven von *Agriolus biguttatus* und vielen von Borkenkäfern, und einige ziemlich grosse Rindenstücke der Eiche. 3) ♂ ad. 9. IV. 06, Klinga: Viele fein zerriebene Käferreste, die sich nicht bestimmen lassen. 4) Leipzig, 1. XII. 06: Viele stark zerkleinerte Käferreste, unter denen erkennbar sind: Beine eines grösseren Rüsselkäfers und die Larve eines Bockkäfers. Ferner Reste von Hymenopteren, zwei verschiedene Fliegenlarven und einige Rindenstückchen (Kiefer?). 5) Leipzig, 2. XII. 06: Unbestimmbare Reste kleiner Käfer, ein Bein eines Rüsselkäfers (*Anthonomus*), viele kleine Raupen von Microlepidopteren, ein Legbohrer einer Hymenoptere, ein Ichnemoniden-Cocon und der Flügel einer Fliege.

Mittlerer Buntspecht, *Picus medius* L. 3) ♂ Tancha, 4. X. 06: Ausser einem Stückchen eines Käferbeines finden sich noch Fragmente, die wahrscheinlich Myriopoden angehören.

Kleiner Buntspecht, *Picus minor* L. ♂. 1) 14. III. 06, Schkeuditz: Einige Käferlarven und mehrere rote Raupen von Microlepidopteren. 2) ♂. 25. III. 06, Schkeuditz: Dieselben kleinen roten Raupen wie bei Nr. 1). 3) ♂. 10. IV. 06, Schkeuditz: Viele der roten Microlepidopteren-Raupen wie bei 1) und 2).

Wendehals, *Iynx torquilla* Scop. 2) Klinga, 4. V. 06: Sehr viele Ameisen (*Lasius niger*).

Eisvogel, *Alcedo ispida* L. 1) Taucha, 23. XI. 06. ♂. Viel Fischreste, aber nur Schädel, Flöschchenstücke und Wirbel, sowie eine Kieselnadel.

Mauersegler, *Cypselus apus* (L.). 2) Leipzig, ?. VI. 05: Magen bis auf einige wenige kleine Reste von *Aphodius fimetarius* leer.

Nachtschwalbe, *Caprimulgus europaeus* L. 2) (Ort ?) 13. V. 06: Viele *Melolontha vulgaris*, drei *Heterocera*, darunter *Bombyx spec?* der nur durch einige Eier im Leibe zu bestimmen war und zwei Hymenopteren der Gattung Ophion.

Kuckuck, *Cuculus canorus* L. 7) ♂ ad. Klinga, 31. V. 05: Drei *Melolontha vulgaris*, Reste von *Carabiden* und *Geotrupes*, sowie eine grössere behaarte und mehrere kleinere nackte Schmetterlingsraupen, die sich nicht mehr bestimmen liessen. 8) ♂ ad. Klinga, 31. V. 05: Reste von *Carabus* und anderen *Carabidenarten*, viele Raupen von

Tortrix viridana und verschiedene unbestimmbare Raupen grösserer Schmetterlinge. 9) ♂ ad. Klinga, 14. V. 06: Mehrere *Melolontha vulgaris* und viele nicht näher zu bestimmende Larven von Käfern.

Mistel-Drossel, *Turdus viscivorus* L. 1) Januar 06, (Leipzig Markthalle): ♂ ad. Nur ein Samenkorn von *Crataegus monogyna* und viele, nebst ganzen Beeren, von *Juniperus communis*. 2) Untere Weser, 3. XI. 06: Ebereschenbeeren, eine Micropteren-Raupe, eine grössere Spinne, kein Sand. 3) Bremerhaven, 8. XI. 06: Ebereschenbeeren und ein *Geotrupes sylvaticus*.

Ring-Drossel, *Turdus torquatus* L. 1) Untere Weser, 3. XI. 06: Nur Ebereschenbeeren, Spuren von Sand und ein Steinchen.

Wachholder-Drossel, *Turdus pilaris* L. 1) Klinga, 14. VI. 05: Pflanzenfasern und Insektenreste, hauptsächlich von *Phyllopertha horticola*, *Ludius (Corymbites) aeneus* und *Otiorhynchus laevigatus*. Keine Spur von Sand oder Steinen. 2) Bergfarnstedt, 1. XI. 05: Nur Beeren und Samen von *Sorbus aucuparia*. 3) Schkölen-Räpitz, 6. XII. 05: (Vor dem Uhu geschossen.) Viele Reste von *Staphylinen (Philonthus)*, eine Noctuiden-Raupe und Zangen von *Forficula auricularis*, drei Kerne von *Rosa canina* und sehr wenig feiner Sand. 4), 5), 6) und 7) Bergfarnstedt, Mitte Dezember 05: Beeren und Samen von *Sorbus aucuparia*, aber keine Spur von Insekten und Mineralsubstanzen. 8) Bergfarnstedt, Mitte Dezember 05: Beeren und Samen von *Sorbus aucuparia*, viele Insekten-Reste, darunter 15 Zangen von *Forficula auricularis*, aber keine Spur von Sand oder Steinen. 9) bis 13) Bergfarnstedt, 12. I. 06: 9), 10) und 11) *Sorbus aucuparia*, No. 10) ausserdem eine Spur von Sand und No. 11) einige schwarze Käferlarven. No. 12) und 13) nur Pflanzenfasern und je zehn bis zwölf derselben schwarzen, etwa 1,5 cm langen Käferlarven. 14) Untere Weser, 3. XI. 06: Nur Ebereschenbeeren. 15) Bremerhaven, 8. XI. 06: Ebereschenbeeren und sehr wenig Käferreste.

(Fortsetzung folgt.)

Urinator arcticus (L.) in Schleswig-Holstein.

Von H. Krohn in Hamburg.

Urinator arcticus (L.), *Eudytes arcticus* Naum., der Polartaucher, bei Kiel „doggelte Shrömer“ genannt, stattet auch zuweilen Schleswig-Holstein seinen Besuch ab.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Rey E.

Artikel/Article: [Mageninhalt einiger Vögel und etwas über den Verbleib der Steine im Vogelmagen. 185-189](#)